



PRESSEMITTEILUNG

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Tempelhof-Schöneberg

Nina Freund
Kreisvorsitzende

Claudia Löber
Kreisvorsitzende

Pressestelle
Kolonnenstr. 53
10829 Berlin
Tel: 030 9152 0086
Mail: presse@gruene-ts.de
Webseite: www.gruene-ts.de
Twitter: @GrueneTS
Facebook: @GrueneTempelhofSchoeneberg
Instagram: @die_gruenen_ts

Berlin, 7.12.2020

Renate Künast und Jörn Oltmann: GRÜNE Tempelhof-Schöneberg geben Votum über Bundestagskandidatur und Bezirksbür- germeisterei ab

Die ersten Kandidat*innen für das Superwahljahr 2021 stehen fest: Am Samstag den 05.12.2020 fand die digitale Mitgliederversammlung des Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Tempelhof-Schöneberg statt. Im Zentrum stand die Nominierung für die Bezirksbürgermeisterei und die Direktkandidatur für den Bundestag. Das Votum des Kreisverbands erhielten Jörn Oltmann (90,7%) als Kandidat für die Bezirksbürgermeisterei und Renate Künast (94,1%) für den Bundestag.

"Renate Künast, Juristin und Sozialarbeiterin ist seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestags und war von 2001 bis 2005 Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, vorher Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Parteivorsitzende.

"Die Aufgaben, die vor uns allen liegen, sind groß. Kleinkariert und im Alten verhaftet, ist die Reaktion der Bundesregierung auf diese Herausforderungen. Keine angemessenen Maßnahmen als Antwort auf die Klimakrise, keine Maßnahmen bei Agrar, Ernährung und Pestiziden, die jetzt wirksam gegen den rapiden Verlust an Artenvielfalt sind oder Lebensmittel gesünder machen und auch keine angemessenen Werkzeuge, um eine gute Kranken- und Pflegeversorgung für alle sicher zu stellen. Die Schere zwischen Arm und Reich wird größer, was Corona in diesem Jahr besonders sichtbar gemacht hat. Das betrifft nicht nur das Finanzielle, sondern auch die

Bildungschancen und individuelle Gesundheit, ebenso wie die Chancengleichheit der Frauen, die während des Corona-Lockdowns durch Kinderbetreuung und Home Office ungleich stärker als viele Männer von den Folgen der Pandemie betroffen waren und immer noch sind. Hier gibt es Handlungsbedarf!" - so Renate Künast."

Jörn Oltmann ist seit 2016 stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für die Abteilung Stadtentwicklung und Bauen. Von 2001 bis 2016 war er Bezirksverordneter in der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg und seit 2006 Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Tempelhof-Schöneberg. Oltmann ist ausgebildeter Immobilienfachwirt, Diplom-Betriebswirt und Diplom-Sozialökonom.

„Wir machen den Bürger*innen in Tempelhof-Schöneberg ein Politikangebot, das konsequent auf Zusammenarbeit setzt, das Vielfalt und den sozialen Zusammenhalt vorlebt und gestaltet. Wir wollen ein Tempelhof-Schöneberg, das für alle lebenswert und bezahlbar ist. Wir setzen auf die Ausweitung von Milieuschutzgebieten und gemeinwohlorientierten Neubau. Wir wollen nachhaltige, lebendige und zukunftsorientierte Stadtquartiere gestalten mit neuen Radwegen, mit einer aktiven Nachbarschaft und mit Gewerbeflächen, die sich auch kleine Handwerksbetriebe leisten können. Damit das klappt brauchen wir für Tempelhof-Schöneberg einen Neustart in der Personalpolitik der Verwaltung. Nach wie vor sind wir der Bezirk, der nach Neukölln die schlechteste Personalausstattung bezogen auf die Zahl der Einwohner*innen hat. Hier gilt es verstärkt neue Wege zu gehen. Wir wollen die dualen Studiengänge ausdehnen, mehr ausbilden, Fortbildung intensivieren und die Ausstattung Stück für Stück modernisieren. Zudem wollen wir Berufsanfänger*innen für einen Job in der Verwaltung begeistern.“ – so Jörn Oltmann.

Außerdem wählten die Mitglieder des grünen Kreisverband Claudia Löber als neue Kreisvorsitzende, eine neue Rechnungsprüferin und die Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin.

Gerne vermitteln wir Ihnen einen Gesprächstermin mit einer*inem unser Kandidat*innen. Melden Sie sich dazu unter presse@gruene-ts.de oder 030 9152 0086.

Die angehängt Fotos von Renate Künast und Jörn Oltmann sind zur Verwendung durch die Presse (Print/Online) freigegeben.

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:

Nina Freund, 0176 80806632, nina.freund@gruene-ts.de